

VfS-Pressemitteilung:

„Startklar für die Flugsaison 2023“

Es ist geschafft, der Verein für Segelflug Krefeld e. V. (VfS Krefeld) ist nach intensiven Wartungs- und Pflegearbeiten an allen Flugzeugen, Geräten sowie nach vielen interessanten theoretischen Unterrichtsstunden wieder startklar für die Flugsaison 2023 – jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen.

Schon am 18.03.2023 konnten alle Flugzeuge und Luftportgeräte erfolgreich und ohne Beanstandung dem Prüfer zur luftfahrttechnischen Jahresprüfung vorgestellt werden. Diese Prüfung ist gut mit einer Hauptuntersuchung bei PKW zu vergleichen. Schon am nächsten Tag stellte sich dann gut „fliegbares“ Wetter ein, so dass die ersten Segler lautlos im Windenstart in den Krefelder Himmel befördert werden konnten. Sogar die ersten Thermikkreise und verlängerten Flüge waren dabei schon möglich. Dieser Flugtag wurde bereits ausgiebig mit vielen Flugbewegungen genutzt und das war gut so, denn zum Frust aller Pilotinnen und Piloten stellten sich zunächst einige nicht nutzbare Regentage ein.

In dieser Zwangspause konnte somit in aller Ruhe am 31.03.2023 die Jahreshauptversammlung abgehalten werden. Wie nicht anderes zu erwarten wurde nahezu einstimmig der gesamte Vorstand im Amt bestätigt. So freuten sich Daniel Heinrichsmeyer (Neukirchen-Vluyn, 1. Vorsitzender), Philippe Held (Krefeld Traar, 2. Vorsitzender), Michael Bredendiek (Krefeld, Schatzmeister) und Mathias Miskys (Tönisvorst, Schriftführer) über ihre Wiederwahl!

Einer konnte allerdings den rasch aufeinander folgenden Tiefdruck- und Regengebieten entfliehen. Samt Vereinsflugzeug vom Typ „Discus 2B“ machte sich der Meteorologiestudent und Nachwuchsfluglehrer Timo Angenendt (Neukirchen-Vluyn) auf nach Puimoisson in der Provence. Dort erlebte er fantastische Flüge über den südfranzösischen Seealpen. Insgesamt konnte er in 9 Flügen, mehr als 57 Flugstunden und 3.600 Streckenflugkilometer erzielen. An zwei Flugtagen gelang es ihm sogar in den „Leewellensystemen“ der Region auf über 6.000 Meter Höhe zu steigen und von dort oben einen wahrlich grandiosen Ausblick über die Bergregion Südfrankreichs zu erleben.



Bergwelt Südfrankreichs



Spiel mit Wind und Wolken

Endlich stellte sich dann am letzten Sonntag auch wieder Flugwetter am Niederrhein ein, so dass der VfS-Flugbetrieb mit Einweisungs-, Ausbildungs- und Überprüfungsflügen fortgesetzt werden konnte.

Als nächstes folgt gleich das erste Highlight der Flugsaison 2023: Das Osterfluglager in Celle in der südlichen Lüneburger Heide. Gemütlich und rustikal verbringt dort ein fast 30-köpfiges Team eine gemeinsame Fluglagerwoche. Natürlich steht der Flugbetrieb an erster Stelle, aber auch das gemeinsame Kochen, Klönen und Spielen kommt in der dortigen Clubanlage nicht zu kurz. Viel Vorfreude und gute Stimmung sind garantiert! Natürlich findet aber parallel auch Flugbetrieb auf dem heimischen Flugplatz Egelsberg statt.



Teamflug in fast 6.000 Metern Höhe

Übrigens: Wer sich vielleicht gerade jetzt mit dem Gedanken trägt, mit dem faszinierenden Hobby Segelfliegen zu beginnen und Fliegen zu lernen, der ist natürlich beim VfS Krefeld jederzeit herzlich willkommen! Wer also selbst das Segelfliegen erlernen und die Welt von oben erleben möchte, für den ist jederzeit „der Weg in den Himmel“ offen. Sprechen Sie den VfS Krefeld einfach an, denn selber fliegen ist ganz und gar nicht der unmögliche Traum. Informationen zur Flugausbildung (die schon ab 14 Jahren oder auch noch im Rentenalter möglich ist) oder zum Vereinsleben gibt der VfS Krefeld herzlich gerne. Am besten ist es also, sich telefonisch oder per E-Mail zu melden. Ansprechpartner sind Daniel Heinrichsmeyer (0176/47677441) und Philippe Held (0157/83476663). Beide geben gerne Auskunft – also keine Hemmungen und gar nicht lange warten.

Weitere Infos zudem unter VfS-Krefeld.de
E-Mail: VfS Krefeld@t-online.de

Thomas Wiehle
(Presse VfS Krefeld; 0151/18858135)